

Sommersemester 2020

Nr.: 14805

**"Doing Religion"**  
**Forschungswerkstatt 2020**  
Almut-Barbara Renger

Ort: online  
Zeit: Mi, 14:00-16:00  
Erster Termin: 22.04.2020  
Unterrichtssprache: Deutsch  
Semesterwochenstunden: 2  
Platzbeschränkung: Ja  
Teilnahmepflicht: Ja  
Lehrassistenz: Christian Lühsen

Hinweise für Studierende

BA: M1, M4; MA: M1, M2, M5

Kommentar:

Wie praktizieren Menschen ihre Religion? Wie eignen sie sich Religion an? Und welche Bedeutung weisen sie Religion zu? In der Forschungswerkstatt 2020, die Aspekte aus vorangehenden und Parallelseminaren aufnimmt, gehen wir derartigen Fragen unter Erprobung der These nach, dass Religion umfassend in Praktiken lokalisiert und insofern als „doing religion“ fassbar ist. Sie ist in unserer „säkularisierten Welt“ nicht ‚verschwunden‘, sondern nimmt seit geraumer Zeit an Sichtbarkeit und Geltung im öffentlichen Raum zu; dabei ist in praxi der Trend zu beobachten, dass religiöse Inhalte und Formen nicht einfach entlang von Organisationsstrukturen institutionalisierter Religion (z.B. der etablierten Kirchen) übernommen, sondern in Anpassung an die je eigene Lebenswelt aktiv aus- und umgestaltet werden. Die FW des SoSe 2020 ist von drei komplexen Forschungsbereichen bestimmt, an denen diese These und Beobachtung durchgespielt werden: (1) Traditionen und Denominationen des Christentums und des Buddhismus sowie ihre Bezüge zu aktuellen Diskursen (wie Weltfrieden, Nachhaltigkeit, Glück und Selbstoptimierung); (2) Religionsverständnisse und Praxisformen außerhalb von organisierter Religion und ihre Wirkung in Literatur, Bildender Kunst und Film; (3) theoretische, insbesondere soziologische Zugänge zu religiöser Praxis von Max Weber bis zu Wolfgang Ißbach. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, gesammeltes Material vorzustellen und aktuelle Arbeiten hierzu – von Referaten bis zu geplanten Veröffentlichungen – zu besprechen. Arbeit in Kleingruppen soll die intensive Durchdringung der jeweiligen Fragestellungen unter Einbau von Feedback in Teamstrukturen sichern. Präsentation im Plenum hat den Zweck, eine multiperspektivische Ausrichtung durch interaktiven Einbezug der Zuhörenden zu fördern. Über das Treffen in der Wochenmitte hinaus sind zwei bis drei Termine außerhalb der üblichen Zeiten einzuplanen, an denen konzentriert in thematischen Blöcken gearbeitet wird!

Modulzuordnungen:

30 LP Religionswissenschaft (Studienordnung 2015) 0143d_m30 Einführung in die Religionswissenschaft 0360bA1.1	Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 0328b_MA120 Methoden religions- und kulturwissenschaftlicher Forschung 0328bA1.2
60 LP Religionswissenschaft (Studienordnung 2015) 0360b_m60 Einführung in die Religionswissenschaft 0360bA1.1	Wahlbereich 0525a_m10 Einführung in die Religionswissenschaft 0524aA10.3
Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 00328b_MA120 Grundlagen religionswissenschaftlicher Forschung 0328bA1.1	Schwerpunktstudium Geistes- und Kulturwissenschaften 0524a_m25 Einführung in die Religionswissenschaft 0524aA10.3
Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 0328b_MA120 Methoden religions- und kulturwissenschaftlicher Forschung 0328bA1.2	Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 0328b_MA120 Grundlagen religionswissenschaftlicher Forschung 0328bA1.1
Religionswissenschaft (Studienordnung 2013) 0328b_MA120 Interdisziplinäre Forschungen und Projektforschung 0328bA2.1	

Weitere Modulzuordnungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.